

Die Autoren der neuen
Thienemann'schen Jugendschriften



Karl Friedrich Hieronymus
Freiherr von
Münchhausen

ist geboren am 11. Mai 1720 und gestorben am 22. Februar 1797. Auf Bodentwerder in Hannover erblickte er das Licht der Welt, und dort schloß er auch wieder seine Augen. Aber seinen Mund schloß er nicht: ihn hielt Gottfried August Bürger lebendig, und noch heute verbreitet er in überzeugendem Biedermannstone seine tollen Aufschneideereien. Und wir leihen ihm stets von neuem willig unser Ohr und amüsieren uns köstlich dabei. Schon 10 Auflagen erschienen von „des Freiherrn von Münchhausen Reisen und Abenteuern“ in meinem Verlag; trotzdem ist die jetzt vorliegende 11. Auflage „eine neue Thienemann'sche Jugendschrift“. Denn Rolf Winkler hat nunmehr auch mit dieser 2 M.-Ausgabe seine Bilder verwoben. Man kann nicht sagen, er habe die Bilder beigefügt: sie bilden mit Wort und Geist der Münchhausenaden ein einheitliches Ganzes, und man könnte glauben, daß Münchhausen selbst des Künstlers Hand geführt habe. Thienemanns Münchhausen wird nunmehr die meistbegehrte Ausgabe werden, und ich bitte, sie auf dem Bestellzettelvordruck, der dem letzten Inserat dieser Serie beigegeben ist, nicht zu übersehen, zumal sie ebenso gut rabattiert ist wie meine übrigen Bücher (40, 45 und 50%).

R. Thienemanns Verlag
Stuttgart

**Germania, Aktien-Gesellschaft für
Verlag und Druckerei, Berlin**

**Wichtige Neuigkeit
für Massenabsatz**

Ⓩ In Kürze erscheint:

Liebe

oder

die einzige Quelle ewigen Glückes

von

P. Fr. Kav. Brors, S. J.

160 Seiten, Groß-Oktav mit 14 ganzseitigen Bildern.

Das Buch erscheint in zwei Ausgaben:

1. **Prachtausgabe** auf gestrichenem Kunstdruckpapier. Preis gebunden in Ganzleinenband mit Goldschnitt 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. bar. Freiegemulare 11/10.
2. **Volksausgabe** auf Illustrationsdruckpapier. Preis broschiert in Kartonumschlag 1 M. ord., 70 Pf. netto, 65 Pf. bar. Gebunden in Leinenband 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 10 Pf. netto, 1 M. bar. Freiegemulare 11/10. (Auch gemischt mit der Prachtausgabe.)

Der hochw. Verfasser sagt im Vorwort, „das Büchlein sei ein Herzenskind, mit dem Herzen sei's geschrieben“. Es verbirgt sich hier unter dem Titel „Liebe“ tatsächlich eine in wundervoller Sprache eindringlich und anmutig zugleich geschriebene Apologie der christlichen Glaubenswahrheiten. Den Kreislauf der Liebe — der die tiefsten Geheimnisse des Glaubens umfaßt — schildert uns der Verfasser in möglichst volkstümlicher Darstellung.

Die Ausstattung ist anziehend und würdevoll, der Preis für beide Ausgaben ist äußerst mäßig bemessen.

Sind die früheren Schriften des weit über die Grenzen Deutschlands hinaus rühmlichst bekannten Verfassers auch in vielen Hunderttausenden von Exemplaren verbreitet, so übertrifft dieses Werk alle an Absatzfähigkeit und Absatzmöglichkeit.

Um eine wirkliche

Massenverbreitung,

die das Buch zweifelsohne finden wird, größtmöglichst zu fördern, haben wir bei äußerst mäßig bemessenen Preisen zwei Ausgaben herausgebracht.

Die **Prachtausgabe** eignet sich vorzüglich zu Geschenkzwecken für alle festlichen Gelegenheiten. Die **Volksausgabe** ist zur Verbreitung in allen Kreisen des katholischen Volkes bestimmt und wird dort leicht willige Abnehmer finden.

Wir bieten dem Sortiment ein Werk, mit dem sich tatsächlich ein glänzendes Geschäft machen läßt. Senden Sie es jedenfalls **zur Ansicht** an alle **Geistliche** und **Lehrer** Ihrer Stadt. Wir selbst sorgen durch eine umfassende Propaganda für das weiteste Bekanntwerden des Erscheinens und unterstützen Sie dadurch wesentlich in Ihren Bemühungen.

Berlin, 1. Juli 1914.

Germania

Aktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei.